

Presseinformation

BRYCK startet Kooperation mit Universitätsallianz Ruhr für mehr Gründungen an Universitäten im Ruhrgebiet – RAG-Stiftung ist Initiator der Kooperation

- BRYCK und die Universitätsallianz Ruhr bündeln, initiiert durch die RAG-Stiftung, ihre Kräfte, um mehr Gründungen von Studierenden zu ermöglichen
- Kooperation stärkt den Wissens- und Innovationstransfer zwischen der Ruhr-Universität Bochum, der TU Dortmund, der Universität Duisburg-Essen und dem Startup-Ökosystem
- BRYCK unterstützt Studierende der Universitäten im Ruhrgebiet durch Zugang zu seinen Programmen und seinem Netzwerk

Essen, 18. September 2023 – Der von der RAG-Stiftung Anfang des Jahres 2022 initiierte Startup- und Innovation-Hub BRYCK startet mit der Unterzeichnung eines Memorandums of Understanding eine gemeinsame Kooperation mit der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) mit ihren 120.000 Studierenden. Ziel der Kooperation ist, die Gründungsaktivitäten an einem der größten und leistungsstärksten Wissenschaftsstandorte Deutschlands zu stärken. Die RAG-Stiftung hat sich als Ideengeber der Kooperation eingesetzt. Im Rahmen der Initiative wird BRYCK gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum, der TU Dortmund und der Universität Duisburg-Essen, die in der UA Ruhr zusammengeschlossen sind, Studierende durch Aktivitäten und Veranstaltungen an Gründungsvorhaben heranzuführen.

Bernd Tönjes, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung sagte anlässlich der Unterzeichnung des Memorandums of Understanding: „Die RAG-Stiftung hat mit der Gründung von BRYCK Anfang 2022 einen wichtigen impulsgebenden Schritt zur Entwicklung eines florierenden Startup-Ökosystems getan. Dauerhaft und durchschlagend erfolgreich sind wir aber nur zusammen. Die Studierenden von heute sind die Gründerinnen und Gründer von morgen. Daher ist die Kooperation ein weiterer Schritt, wenn es darum geht, junge Startup-Pioniere auf ihrem Weg zu unterstützen, ihre Ideen an den Markt zu bringen und zum Fortschritt beizutragen.“

„Gemeinsam mit den drei Universitäten und der RAG-Stiftung teilen wir das Ziel, mehr erfolgreiche Gründungen im Ruhrgebiet zu ermöglichen. BRYCK bringt seine

Startup-Expertise in diese neue Kooperation ein, um Studierende für Gründungsvorhaben und unternehmerisches Denken zu begeistern. Zudem eröffnen wir gründungsinteressierten Studierenden den Zugang zu unserem wachsenden Netzwerk mit Startups, Investoren und Unternehmen“, erklärt Christian Lüdtkke, Co-Founder und CEO von BRYCK.

Prof. Barbara Albert, Rektorin der Universität Duisburg-Essen, betont: „Die Universität Duisburg-Essen hat großes Interesse daran, ihre Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Weg von der Idee und Grundlagenforschung hin zur Anwendung und Marktteilnahme zu unterstützen und zu stärken. Gemeinsam mit den anderen Ruhr-Universitäten der Universitätsallianz, BRYCK und der RAG-Stiftung wird es uns gelingen, Gründungen, den dazu notwendigen Spirit und eine ausgeprägte Startup-Kultur in der einzigartigen Innovationsregion Ruhr zu fördern. Unsere Wissenschaft, unsere technischen Innovationen und unsere Interdisziplinarität machen das Netzwerk schlagkräftig und attraktiv und bereichern die Region mit vielfältigen Arbeitsplätzen und Arbeitskräften.“

Prof. Martin Paul, Rektor der Ruhr-Universität Bochum: „In den letzten Jahren wurden mit den Exzellenz Startup-Centern an den Universitäten enorme Erfolge im Bereich wissenschaftsbasierter Ausgründungen erzielt. Die neue Kooperation ergänzt gezielt unsere Angebote für angehende Gründerinnen und Gründer und stärkt das Startup-Ökosystem insgesamt, auch durch die verstärkte Vernetzung in der Universitätsallianz Ruhr.“

Prof. Manfred Bayer, Rektor der TU Dortmund: „In Kooperation mit der RAG-Stiftung und BRYCK strebt die TU Dortmund gemeinsam mit den Partneruniversitäten der Universitätsallianz und weiteren Partnern danach, die Gründungsaktivitäten im Ruhrgebiet weiter zu intensivieren und das Start-up-Ökosystem zu stärken. Die Kooperation ermöglicht Studierenden und Start-ups einen noch breiteren Zugang zu einem Netzwerk von Investoren und etablierten Unternehmen.“

Als eine der ersten gemeinsamen Maßnahmen der Kooperation vereinbarten BRYCK und die UA Ruhr sich laufend über Gründungsvorhaben auszutauschen. Die beteiligten Universitäten werden gründungsinteressierte Studierende künftig über die Programme und Angebote von BRYCK zur Unterstützung von Gründer*innen informieren. Zudem wird eine gemeinsame jährliche Startup-Veranstaltung geplant, die von den Kooperationspartnern ausgerichtet wird.

Über die Universitätsallianz Ruhr

In der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) arbeiten die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen seit 2007

strategisch eng zusammen. Mit mehr als 120.000 Studierenden und nahezu 1.300 Professorinnen und Professoren gehört die UA Ruhr zu den größten und leistungstärksten Wissenschaftsstandorten Deutschlands.

Über die RAG-Stiftung

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen.

Über BRYCK

BRYCK, der von der RAG-Stiftung initiierte Startup- und Innovation-Hub mit Sitz in Essen, bringt Gründer*innen, Investor*innen, Wissenschaftler*innen und Vordenker*innen aus Unternehmen mit einem Ziel zusammen: eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Seit dem Start 2022 hat BRYCK über 50 Startups in den Themenfeldern Energie, Gesundheit, Livable Cities und Wasserstoff mit Programmen unterstützt. Zudem fördert BRYCK mit dem Female Booster seit diesem Jahr gezielt Gründerinnen dabei, ihre Ziele zu erreichen. Weitere Informationen: www.bryck.com

Pressekontakt BRYCK:

Felix Klatt

Tel.: +49 1511 942 68 96

E-Mail: felix.klatt@bryck.com